

**Pressemitteilung zum Blockseminar *Didaktische Perspektiven auf Fering-Öömrang in der Sekundarstufe II* veranstaltet von der Ferring Stiftung und dem Fach Frisistik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

Alkersum / Föhr, den 18.06.2025

Am 16. und 17. Juni 2025 fand in den Räumlichkeiten der Ferring Stiftung in Alkersum auf Föhr eine Unterrichtseinheit des gemeinsam vom Fach Frisistik (ISFAS) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Ferring Stiftung veranstalteten Seminars „Didaktische Perspektiven auf Fering-Öömrang in der Sekundarstufe II“ statt. Die Lehrveranstaltung ist als Beitrag zur Weiterentwicklung der Schuldidaktik im Bereich des Minderheitensprachenunterrichts (Schwerpunkt Friesisch) in Schleswig-Holstein gedacht: „Wir möchten die im Mittelpunkt unseres Seminars stehenden Studierenden anregen, sich mit den Problemen der nordfriesischen Schuldidaktik auseinanderzusetzen, und ihnen die Möglichkeit geben, sich mit Fachleuten und Institutionen zu vernetzen“, sagt Prof. Dr. Christoph Winter vom Fach Frisistik der CAU.

Der Friesischunterricht an den Schulen im Kreis Nordfriesland geht seit Jahren kontinuierlich zurück. Dies liegt sowohl an sinkenden Schülerzahlen als auch an einem Mangel an Friesischlehrkräften. „Auf den Inseln Föhr und Sylt, aber auch auf dem gesamten nordfriesischen Festland herrscht akuter Lehrkräftemangel für Friesisch. Am Gymnasium auf Föhr beispielweise unterrichten derzeit drei Friesischlehrer, von denen zwei bereits pensioniert sind; die dritte Lehrkraft ist über 60. Der Mangel ist also akut und wenn nicht jetzt mit passenden Maßnahmen gegengesteuert wird, wird der Friesischunterricht am Wyker Gymnasium in fünf Jahren in seiner bisherigen Form nicht mehr möglich sein“, ergänzt Robert Kleih, Vorsitzender der Ferring Stiftung in Alkersum.

An der Universität in Kiel besteht die Möglichkeit, Friesisch als Ergänzungsfach für das Lehramt an Gymnasien zu studieren; an der Europa-Universität in Flensburg ist es zudem möglich, Friesisch für das Lehramt an Grundschulen und in der Sekundarstufe I zu belegen.

Der in Alkersum stattgefundene Seminarblock zählte am Montag ca. 25 Teilnehmende, darunter der Vorsitzende der Ferring Stiftung, Dozierende und Studierende des Fachs Frisistik an der CAU, eine Lehrbeauftragte und Studierende der Frisistik an der Europa-Universität in Flensburg sowie Vertreter des Nordfriisk Instituuts, des schleswig-

holsteinischen Bildungsministeriums und der Eilun Feer Skuul (Insel Föhr Schule) in Wyk auf Föhr.

## **Kontakt**

Robert Kleih (r.kleih@ferring-stifung.de)	Christoph Winter (c.winter@isfas.uni-kiel.de)
Ferring Stiftung	Fach Frisistik (ISFAS)
Hauptstraße 7	Christian-Albrechts-Universität
25938 Alkersum auf Föhr	Leibnizstraße 8
info@ferring-stiftung.de	24118 Kiel